

## **VDSM - Protokoll GV 2013**

Die Präsidentin Andrea Zryd eröffnet mit knapp viertelstündiger Verspätung die Generalversammlung. Speziell werden die Ehrenmitglieder Lilo Regenass und Clemente Gilardi begrüsst. Entschuldigt haben sich u. a. die Herren Heinz Keller, Max Etter und Walter Mengisen.

### **1. Protokoll 2012**

Wird genehmigt.

### **2. Jahresbericht 2012**

Wird genehmigt.

### **3. Finanzen I**

Die Kassierin Marianne Rossi ist aus beruflichen Gründen abwesend. Andrea stellt die Jahresrechnung vor.

Das grosse Defizit lässt sich folgendermassen erklären:

- Die Anschaffungskosten für die neuen Kleider (Pullis, Shirts und Jäckli) sind 1/3 höher als budgetiert ausgefallen. Dazu wurde eine zu grosse Menge eingekauft. Das Material soll in den nächsten 4 - ... Jahren verkauft werden.
- Das MF Schneesport inkl. die Kurskosten für das Swiss Snow Sports Forum sind sehr kostspielig. Da weit weniger Mitglieder am MF Schneesport teilnehmen als am MF Schulsport im Herbst, werden auch deutlich weniger J+S Gelder für das MF Schneesport ausgeschüttet.
- Die Verpflichtung von Parkour ONE im MF Schulsport 2012 hat knapp sFr. 2500.- gekostet. Solche Engagements sind Ausnahmefälle.

Die Revisorin Dorothea Michel verliest den Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung wird genehmigt.

Enthaltungen: 1

### **4. Wahlen**

Der Vizepräsident Markus Fuchs leitet die Wahlen. Andrea Zryd, Pascal Oehler und Marianne Rossi werden mit Applaus wiedergewählt. Markus Fuchs hingegen stellt sich nicht mehr als Vizepräsident zur Verfügung. Andrea würdigt seinen Einsatz während seiner Amtszeit und übergibt ihm ein Geschenk.

### **5. Wahlen Ehrenmitglied**

Irene Neuveu, die 16 Jahre im Vorstand tätig war und zudem seit jeher die Dokumente ins Französische übersetzt, wird zum Ehrenmitglied gewählt. Andrea überreicht Irene ein kleines (Willkommens-) Geschenk. Markus Pfister und Clemente Gilardi ehren und würdigen die Arbeit von Irene mit ein paar Anekdoten.

### **6. Mitgliederbeitrag**

Erhöhung um sFr. 10.- . **Somit neu sFr. 60.-.**

Lilo Regenass schlägt vor, dass die Freimitglieder auch einen Betrag bezahlen -> EZ-Schein mit freiwilligem Beitrag. Markus Pfister stellt Antrag für Statutenänderung: Ab 65+ (F-Mitglieder) anschreiben für freiwilligen Beitrag.

Der Antrag wird genehmigt.

Enthaltungen: 1

## **7. Finanzen II**

Andrea erläutert das Budget fürs nächste Jahr. Folgende Massnahmen sind geplant:

- Winter-FK: Braucht viele Leiter, ev. Einsparung(en) möglich
- Erhöhung Mitgliederbeitrag
- Werbung für VDSM-Kleider mit Flyer
- Werbung bei StudienabgängerInnen
- KlassenlehrerInnen billiger halten
- Rückerstattung SVSS Gelder, Sitzung folgt im November 2013
- Freitag Abend Apéro aus dem Programm streichen (Einsparung von sFr. 900.-)

Wird genehmigt.

Enthaltungen: 1

Gegenstimmen: 1

Andrea bedankt sich für Mariannes Arbeit.

## **8. Infos aus Magglingen**

Die Richtung ist klar: Wer Sport an der Berufsschule unterrichten will, absolviert die Ausbildung an der EHSM. Besteht das Bedürfnis nach Volksschule, ist es ratsam, die PH zu besuchen...

Die Anerkennung des Magglinger Diploms wird in den Kantonen immer noch unterschiedlich gehandhabt. Problematik Berufsschulstand/Politik.

Solidarität BASPO nicht spürbar, dito SVSS gegenüber VDSM.

Wo bleiben die jungen VDSMler am Kurs? Ändern, aber wie?

## **9. Info SVSS**

Markus Fuchs ergänzt seinen Beitrag aus dem Jahresbericht zum Thema Berufsschulsport / Sekundarstufe 2: In der Verordnung zum Sportförderungsgesetz wurde nicht die Anzahl Wochenstunden sondern die Anzahl Jahreslektionen festgesetzt. Da einige Kantone unterschiedliche Jahreslektionen haben, muss diese Flexibilität genau beobachtet werden, da (leider) auch der Stellenwert des Sports in den Kantonen unterschiedlich ist. Siehe das Beispiel im Kanton Luzern. Wer Merkwürdiges beobachtet, soll sich direkt an den Kantonalverband oder den SVSS richten.

Weiter ergänzt er das Projekt des SVSB (Schweizerische Vereinigung für Sport an Berufsschulen): Dem SVSB ist nicht entgangen, dass sich die Ausbildung der Sportlehrpersonen in den letzten Jahren stark verändert hat. Deutlich spürbar ist eine Veränderung hin zu akademisierten Ausbildungsgängen. Die Berufsschuldidaktik ist in den letzten Jahren fast gänzlich aus den Ausbildungsprogrammen verschwunden. Diese Entwicklung trägt wohl kaum zu einer Qualitätssteigerung bei. Der SVSB hat zugunsten seines Berufsstandes entschlossen, einige Fragen zu klären und dazu eine entsprechende Projekteingabe beim BASPO vorgenommen. Die Antworten sind bis heute ausstehend.

Dorothea ergänzt bezüglich Standards, dass diese die PH-Absolventen nicht erfüllen werden können. Die EHSM bildet die Studierenden, im Gegensatz zur PH, speziell für die Berufsschule aus - wissen das Rektoren und Konrektoren der betreffenden Institutionen?

## **10. Anliegen von unseren Mitgliedern**

Gewünscht wird ein „Runder Tisch“ um die Strategie „zu spüren“. Wo wollen wir als Verband hin, wo proaktiv werden? Idealerweise soll der „runde Tisch“ aus Jungen und Älteren, Romands, Tessiner, Deutschschweizer, Frauen und Männern zusammengesetzt sein.

## **11. Anträge der Mitglieder**

Keine.

## **12. Varia**

Pascal gibt Infos zum MF Schneesport :

10. - 12. Januar 2014 in der Lenk i. Simmental

Begründung Zeitpunkt:

1. Januar-Weekend ist ausgebucht, Ferienzeit.

2. Januar-Weekend ist günstiger.

Engelberg: Preisdurcheinander. Muss optimiert werden.

Gruppengrösse für „Regulär“: **Minimal 6 Personen pro Gerät.**

Gruppengrösse für „Freigeist“: **Minimal 8 Personen pro Gerät.**

Fürs Protokoll: Rebecca Wüest